

- Keine Eingriffe in den Wald
- Hohe Priorität für den Gewässer- und Hochwasserschutz

Strikte Einhaltung des Nachtflugverbotes und Ablehnung von An- und Abflugrouten über unsere Stadt

- Belastung durch Fluglärm weiter reduzieren statt umverteilen
- Verhinderung eines „verschwenkten“ Anfluges über unsere Stadt
- Beteiligung und Anhörung der betroffenen Bürger bei der Entwicklung von Maßnahmen zum aktiven Schallschutz
- Wahrnehmung der Interessen Heusenstamm auf allen Ebenen, insbesondere in der Fluglärmkommission

Förderung von Bildung, Kultur und Sport

- Vielfalt der Bildungseinrichtungen erhalten und weiter ausbauen
- Nutzung des Kultur- und Sportzentrums Martinsee mehr für kulturelle Veranstaltungen
- Förderung der zahlreichen Vereine und Gruppen auf der Basis durchschaubarer und objektiver Regelungen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten
- Vermehrte Eigenleistungen der Vereine, etwa bei der Pflege städtischer Einrichtungen oder beim Schließdienst.

Stärkung von Bürgerbeteiligung und Ehrenamt

- Mitwirkung und Engagement der Bürger anerkennen und weiter fördern
- Dazu die Einrichtung einer Koordinierungsstelle bei der Verwaltung prüfen
- Durch einen "Ehrenamtstag" und individuelle Auszeichnungen Anerkennung zum Ausdruck bringen
- Bürgern mehr als bisher zur Pflege städtischer Grünanlagen ermuntern

Menschliche Behandlung der Flüchtlinge im Rahmen einer gesteuerten Zuwanderung

- Die Verantwortung für die Zuwanderung und für deren Begrenzung liegt beim Bund
- Einforderung ausreichender Mittel für die der Stadt auferlegten Belastungen
- Reserven an Wohnraum ausschöpfen aber auch Grenzen aufzeigen
- Nach Wohnraum, Kleidung und Nahrung sinnvolle Beschäftigung, insbesondere Sprachunterricht, anbieten
- Vereine bei der Integration einbinden

Impressum

FDP Ortsverband Heusenstamm

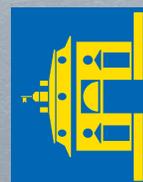
Uwe Klein

Zeisigweg 12 · 63150 Heusenstamm · Telefon 0 6104 - 59 50

E-Mail: info@fdp-heusenstamm.de

Die Kandidaten der FDP für das Heusenstammer Stadtparlament

- 1. Uwe Klein**
Heusenstamm, Rechtsanwalt
- 2. Dr. Rudolf Benninger**
Heusenstamm, Rechtsanwalt
- 3. Stefan Joe**
Rembrücken, Vermögensberater
- 4. Manfred Ester**
Rembrücken, Journalist
- 5. Gertrud Steiner**
Heusenstamm, Vorexam. Apothekerin
- 6. Stefan Fehrenbach**
Heusenstamm, Beamter
- 7. Anna Bauer**
Heusenstamm, Politikwissenschaftlerin
- 8. Fabian Engler**
Rembrücken, Frauenarzt
- 9. Ernestos Varvaroussis**
Rembrücken, Dipl. Ingenieur
- 10. Marion Steiner**
Heusenstamm, IT-Security-Beraterin
- 11. Frank Lehmann**
Heusenstamm, Vertriebsmitarbeiter
- 12. Anneliese Ester**
Rembrücken, Dipl. Sozialpädagogin
- 13. Dr. Monika Fischer**
Rembrücken, Steuerberaterin/Wirtschaftsprüferin
- 14. Martina Webert**
Heusenstamm, Apothekerin
- 15. Andreas Sengpiel**
Heusenstamm, Betriebswirt
- 16. Heinz Baltes**
Heusenstamm, Innenarchitekt
- 17. Dr. Rolf Bollinger**
Heusenstamm, Verbandsgeschäftsführer i. R.



Freie
Demokraten

Gut für
Heusenstamm

FDP



Heusenstamm familienfreundlich, lebens- und liebenswert

Liebe Wählerinnen und Wähler!

An der bisherigen Entwicklung von Heusenstamm zu einer familienfreundlichen, lebens- und liebenswerten Stadt hat die FDP wesentlichen Anteil. Mit der CDU haben wir über viele Jahre die Mehrheit im Heusenstammer Stadtparlament gestellt oder kooperiert. Nach der letzten Kommunalwahl, als sich für beide Parteien gemeinsam nur eine Mehrheit von einer Stimme ergab, zog die CDU eine Koalition mit der SPD vor. Wir haben unsere Verantwortung als kritische aber konstruktive Opposition wahrgenommen.

Wegweisende haushaltspolitische Entscheidungen kamen nur mit den Stimmen der FDP zustande, wenn die Koalition sich nicht einig war und den anderen Fraktionen im Stadtparlament der Mut gefehlt hat.

Wir sehen schwarz/rot nicht als Dauerlösung für unsere Stadt. Ungeachtet des in Heusenstamm schon Erreichten bleibt vieles noch in Angriff zu nehmen und zu verbessern. Wir Freien Demokraten wollen uns weiterhin zum Wohle unserer Stadt und für die Belange ihrer Bürger einsetzen.

Für uns Freie Demokraten gilt dabei, dass wir

- gegen die alleinige Mehrheit einer Partei im Stadtparlament sind, damit Kontrolle gewährleistet ist.
- nicht auf Parteien- und Politikverdrossenheit bauen, sondern gerade die Bereitschaft zur Mitwirkung und Mitverantwortung stärken wollen.
- grün-dogmatische Verhinderungsstrategien ablehnen und für eine Politik mit Augenmaß eintreten.
- auf Selbstverantwortung des Einzelnen statt auf staatliche Bevormundung setzen. Für Freie Demokraten kommt Erwirtschaften vor Verteilen.
- ausländerfeindlichen und extremistischen Bewegungen in unserer Stadt eine klare Absage erteilen.

Unsere Ziele und Forderungen haben wir in unserem Wahlprogramm formuliert. Dieses ist abrufbar unter:

www.fdp-heusenstamm.de

Daraus haben wir die nachstehenden Aussagen zusammengestellt. Wir bitten Sie um Ihre Stimmen für die Kandidatinnen und Kandidaten der FDP Heusenstamm bei der Wahl am 6. März 2016.



Dafür steht eine starke FDP im Heusenstammer Stadtparlament

Zukunftsträchtige Stadtentwicklung unter Berücksichtigung des demographischen Wandels

- Mehr Wohnraum, Vorrang für Mietwohnungsbau vor Eigentumswohnungen
- Besondere Berücksichtigung der Bedürfnisse junger Familien und alter Menschen
- Konzepte für generationenübergreifendes Wohnen

Weitere Förderung von Kindern und Jugendlichen

- Erhalt und Ausbau der Bildungseinrichtungen in Heusenstamm
- Verbesserung des Angebots für Kinder und Jugendliche insbesondere nach dem Wechsel in weiterführende Schulen
- Vernetzung der Jugendarbeit mit den Angeboten der Kirchengemeinden und Vereine
- Stärkere Berücksichtigung der Jugendarbeit bei der Vereinsförderung
- 15 % Elternanteil an den Kosten der Kindertagesstätten bei einkommensabhängiger Staffelung; längerfristig, bei verbesserter Finanzausstattung, unentgeltliche Kinderbetreuung

Verstärkte Wirtschaftsförderung

- Nachhaltiges Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung ist Chefsache

- Erarbeitung eines unverwechselbaren Profils für den Wirtschafts- und Dienstleistungsstandort Heusenstamm – Stärken besser nutzen
- Wiederbelebung nicht genutzter Flächen insbesondere an der Industriestraße
- Schnellste Breitbandverbindung für die Stadt
- Mehr Wettbewerb und Auswahl bei den Einkaufsmöglichkeiten
- Lebensmittelversorger in den Wohngebieten und in Rembrücken

Konsolidierung der Finanzen ohne drastische Steuerhöhungen

- Alle Ausgabenpositionen im städtischen Haushalt auf den Prüfstand stellen
- Grundsätzlich kostendeckendes Entgelt für die Nutzung städtischer Einrichtungen
- Strenge Kosten-Nutzen-Analyse bei Investitionen
- Städtisches Wohneigentum wirtschaftlich verwalten, Mietzuschüsse nachvollziehbar vergeben und ausweisen
- Mehr Transparenz im Haushalt - einzelnen Bereichen Kosten des Bauhofs zuordnen
- Steuererhöhungen als letztes Mittel zur Haushaltskonsolidierung

Ausgewogene Verkehrs- und Umweltpolitik

- Mehr Parkraum im Bereich der S-Bahn-Station – ggf. durch den Bau eines Parkdecks
- Anlegung eines die Bieber querenden Fuß- und Radwegs hinter der Schlossmühle
- Keinen weiteren Ausbau der A 3 ohne Lärmschutzwand
- Mit Rücksicht auf die Haushaltslage keine weiteren Verkehrskreisel

